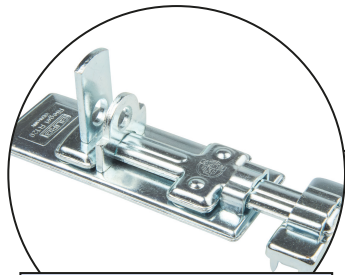




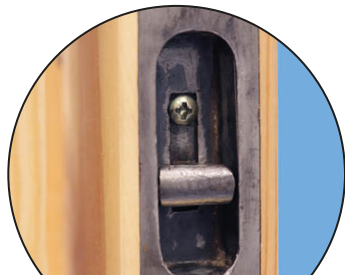
Sicherung von Altbau-Wohnungstüren

Türen immer verschließen,
auch bei kurzen Abwesenheiten.



Sicherung des
Standflügels mit
zwei Schubriegeln
(oben/unten)

oder

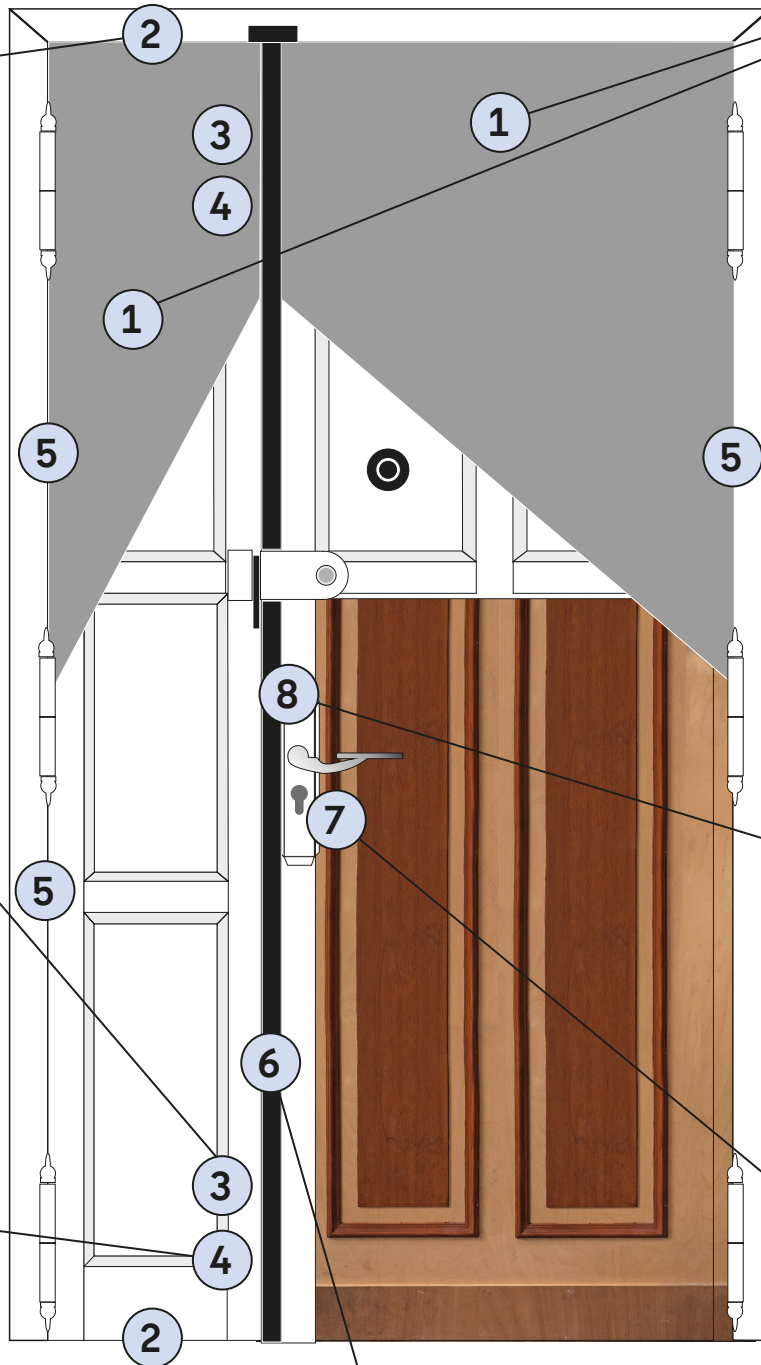


Verschrauben der
Kantenriegel im
Standflügel

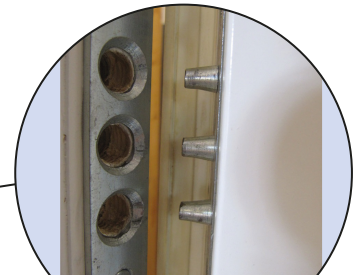
oder



Austausch gegen
Klappkantenriegel



Ganzflächige
Stabilisierung
der Türflügel von
innen durch 1 mm
Stahlblech- oder
9 mm Multiplex-
platte



Schutz der
Bänder mit Hin-
tergreifhaken



Schutzbeschlag mit
Ziehschutz nach
DIN 18257 ab ES1



Profilzylinder
VdS ***

Die fachgerechte Montage eines Stangen- oder
Stangenriegelschlosses mit Sperrbügel nach
DIN 18104 Teil 1

Sicherung von Altbaufenstern

Altbaufenster lassen sich sehr gut gegen Einbrüche sichern!



Ein oder mehrere abschließbare Zusatzschlösser nach DIN 18104-1 verhindern die gewaltsame Öffnung des Fensters.

Balkon-/Terrassentüren lassen sich mit einem Fenster-Stangenschloss vor Aufbruch schützen.



Oberlichtfenster können mit einer Teleskopriegelstange oder einem Fensterpanzerriegel nach DIN 18104-1 oder ebenfalls mit Zusatzschlössern w. o. gesichert werden.

Bei erhöhtem Sicherheitsbedarf lässt sich die Verglasung mit einer einbruchhemmenden Folie nach DIN EN 356 ab P2A nachrüsten. Der Austausch der Verglasung gegen einbruchhemmendes Glas oder die Verwendung von Vorsatzscheiben aus Polycarbonat ist ebenfalls möglich.



Hinweis zur fachgerechten Montage

Wir empfehlen, alle Sicherungsmaßnahmen durch Fachfirmen durchführen zu lassen. Geeignete Firmen finden Sie im Adressennachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Polizei Berlin.



Die Einbeziehung der Hausverwaltung, Vermieter, ggf. Wohnungseigentümergeinschaft, wird empfohlen.

Polizei Berlin

Zentralstelle für Prävention

Beratungsstelle Einbruchschutz

Tel.: (030) 4664 - 979999

E-Mail: einbruchschutz@polizei.berlin.de